



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Oktober 2005

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich von 8,2 % im August 2005 auf 8,5 % im September 2005.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Juli 2005 bis September 2005 stieg auf 8,2 %, nach 7,9 % im Zeitraum von Juni 2005 bis August 2005.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JULI 2005	AUGUST 2005	SEPTEMBER 2005	DURCHSCHNITT JULI 2005 BIS SEPTEMBER 2005
M3	7,9	8,2	8,5	8,2
M1	11,1	11,6	11,2	11,3
Buchkredite an den privaten Sektor	8,3	8,4	8,6	8,4

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im September 2005 auf 11,2 % gegenüber 11,6 % im August. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im September auf 6,5 % nach 5,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente stieg im September auf 6,2 %, verglichen mit 5,8 % im August.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet von 7,0 % im August auf 7,3 % im September. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im Berichtsmonat auf 1,3 % gegenüber 1,1 % im Vormonat, während sich die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 8,6 % im August auf 8,9 % im September erhöhte. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im September auf 8,6 % gegenüber 8,4 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg von 6,6 % im August auf 7,0 % im

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

September.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im September bei 8,6 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite sank im Berichtsmonat auf 10,5 % nach 10,7 % im August. Die Jahresrate der Konsumentenkredite erhöhte sich im September auf 7,3 %, verglichen mit 7,0 % im August, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im September 2,4 % betrug (nach 2,3 % im Vormonat). Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) beschleunigte sich im Berichtsmonat auf eine Rate von 17,5 % gegenüber 16,4 % im August.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis September 2005 um 80 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg von 132 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis August. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors ging von 9,0 % im August auf 8,3 % im September zurück.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Oktober, November und Dezember 2005 und Januar 2006 ist für den 29. November 2005, den 29. Dezember 2005, den 27. Januar 2006 und den 25. Februar 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2005

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2005			SEPTEMBER 2005			DURCHSCHNITT JULI 05 - SEPT. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6920	52	8,2	6982	62	8,5	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	501	7	15,6	507	6	15,3	15,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2828	22	10,9	2842	13	10,4	10,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3330	29	11,6	3350	19	11,2	11,3
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1048	3	4,2	1084	35	7,1	5,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1537	10	6,0	1546	9	5,9	6,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2585	13	5,3	2630	44	6,5	5,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5915	42	8,6	5980	63	8,9	8,6
(1.8) Repogeschäfte	253	9	11,0	245	-8	8,8	8,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	632	-1	2,5	637	6	3,7	3,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	121	2	13,6	120	0	15,1	14,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1005	10	5,8	1002	-1	6,2	5,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	173	-35	-13,3	181	8	-11,2	-6,6
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4828	26	9,0	4859	12	8,3	8,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1455	2	8,3	1465	9	8,3	8,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	-1	-0,9	88	-2	-2,3	-1,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2146	21	11,4	2155	4	10,2	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1137	5	6,4	1150	0	5,8	6,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11613	60	7,0	11703	82	7,3	7,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2376	10	1,1	2370	-5	1,3	1,2
Darunter: Buchkredite	839	7	-0,9	845	6	0,7	-0,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1537	3	2,3	1524	-11	1,7	2,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9237	50	8,6	9334	87	8,9	8,6
Darunter: Buchkredite	8007	44	8,4	8085	75	8,6	8,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	510	2	12,0	510	-2	11,9	11,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	719	4	8,3	739	13	10,2	8,4
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	463	-9	-	455	-26	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-155	-8	-	-136	26	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2005

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2005			SEPTEMBER 2005			DURCHSCHNITT JULI 05 - SEPT. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6863	-19	8,0	6920	58	8,4	8,1
(1.1) Bargeldumlauf	501	-6	15,6	507	6	15,8	15,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2768	-45	10,6	2817	48	9,8	10,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3269	-51	11,3	3324	54	10,7	11,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1054	12	4,5	1078	23	7,7	5,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1530	4	5,9	1532	2	5,9	5,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2584	16	5,4	2610	25	6,7	5,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5853	-35	8,4	5934	79	8,7	8,5
(1.8) Repogeschäfte	249	10	11,1	234	-15	8,6	9,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	640	4	2,6	631	-7	3,7	3,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	121	2	13,6	120	0	15,1	14,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1010	16	5,8	986	-21	6,1	5,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	167	-44	-13,8	182	15	-11,1	-6,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4823	19	9,0	4862	19	8,3	8,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1455	2	8,3	1459	4	8,3	8,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	89	-1	-0,9	87	-2	-2,4	-1,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2141	13	11,4	2159	12	10,2	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1138	5	6,4	1156	5	5,8	6,1
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11559	0	7,0	11663	95	7,3	7,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2365	-5	1,2	2363	-1	1,3	1,2
Darunter: Buchkredite	831	1	-0,9	837	6	0,7	-0,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1534	-6	2,4	1525	-7	1,7	2,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9194	5	8,5	9300	96	8,9	8,6
Darunter: Buchkredite	7980	5	8,4	8068	85	8,6	8,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	507	0	11,9	507	-2	11,9	11,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	706	0	8,1	725	13	10,3	8,3
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	467	-2	-	466	-18	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-173	-43	-	-164	16	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: SEPTEMBER 2005 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JULI 2005	AUGUST 2005	SEPTEMBER 2005
(1) M1	4,9	5,2	5,0
(1.1) Darunter: Bargeld	1,1	1,1	1,0
(1.2) Darunter: Täglich fällige Einlagen	3,9	4,1	4,0
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,1	2,1	2,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,8	0,9	0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,9	8,2	8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: SEPTEMBER 2005**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2005				SEPTEMBER 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3294	-12	0	6,6	3321	25	-1	7,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1001	-23	0	4,8	1015	13	0	5,3
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	571	-2	0	5,8	572	1	0	5,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1722	12	0	8,0	1734	11	0	8,5
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4049	24	-1	8,6	4080	31	-1	8,6
(2.1) Konsumentenkredite	541	2	0	7,0	545	4	0	7,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	2796	22	0	10,7	2821	25	0	10,5
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	713	0	0	2,3	715	2	0	2,4
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	573	-7	0	16,4	602	28	0	17,5
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	64	1	0	18,3	65	1	0	22,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.